



COLLEGA Software GmbH

Holzhäusel 37
84172 Buch am Erlbach

Tel.: (0 87 09) 92 23 – 0

Fax: (0 87 09) 92 23 33

eMail: info@collega.de

www.collega.de

Geschäftsführer:

Inge Hässel

Roul Steigauf

Richard Weber

Sprecher des Anwenderbeirats:

Günter Hässel, WP·StB·RB

Sitz: Buch a.E. HR: Landshut B 4623

USt-IdNr. DE 189568449

Ansprechpartner

für die Medien:

Günter Hässel

Tel. 08709/92230

g.haessel@collega.de

Pressemitteilung vom 05.03.2010

Steigende EDV-Kosten für Steuerberater Anton A.

Es ist skandalös. Jede Werbung verheißt sinkende EDV-Kosten. Nur Steuerberater werden immer wieder zur Kasse gebeten. Mit neuer Software werden unglaubliche Leistungssteigerungen versprochen. Die Umstellung ist aber nur möglich, wenn neue Rechner gekauft werden. Für Kleinstkanzleien entstehen alleine für die Hardware Anschaffungskosten von knapp zehntausend Euro, für größere Büros müssen schon Beträge im teilweise hohen fünfstelligen Bereich aufgewendet werden. Neben den Kosten für die neue Hardware entstehen erhebliche Kosten für die Umstellung und Schulung der Mitarbeiter.

Dass auch für Steuerberater erhebliche Kostensenkungen bei hervorragender Qualität möglich sind, beweist das COLLEGA-Verbundsystem.

Lesen Sie die Geschichte des Steuerberaters Anton A.

Der Steuerberater Anton A. betreut 80 Mandanten. Davon lassen 40 Mandanten ihre monatliche Finanz- und Lohnbuchführung bei ihm erstellen. Nur für die Nutzung der Software muss er Monat für Monat an seinen EDV-Anbieter einen ansehnlichen vierstelligen Betrag bezahlen. Der wird einfach von seinem Bankkonto abgebucht. Neulich hat er hochgerechnet, wie viel das im Jahr ist. Seine Frau meinte, für den in den letzten zehn Jahren bezahlten Betrag hätten wir uns ein kleines Einfamilienhaus oder eine schöne Eigentumswohnung kaufen können.

Das ist nun nicht ganz richtig, denn der Steuerberater Anton A. hat je eine Leistung bekommen. Die Frage beschäftigte ihn aber sehr, ob er bei anderen Anbietern gleichwertige EDV-Programme günstiger bekommen könnte.

„Es reicht“ dachte der Steuerberater Anton A., „was ich mein halbes Menschleben lang bezahlt habe. Vor kurzem habe ich erst neue Rechner gekauft, weil das verlangt wurde.“

Besuchen Sie unsere Homepage www.collega.de

Und jetzt zwingt man mich schon wieder, viel Geld auszugeben. Nimmt denn das kein Ende? Wo bleibt da der Gegenwert?“

Und weil er so richtig sauer war, hat er sofort bei einigen Mitbewerbern seines Softwarelieferanten angerufen.

Es ist nicht zu glauben, was Herr Anton A. in Erfahrung gebracht hat. Eine seinem Bedarf entsprechende Softwareausstattung wird von mehreren Anbietern deutlich günstiger vertrieben.

So liegt das Angebot von COLLEGA-Verbundsystem bei einer monatlichen Miete von 199 Euro zzgl. Umsatzsteuer. Dafür bekommt Herr Anton A. für seine 80 Mandanten die Programme Kanzleiverwaltung, Leistung, Auftrag, Honorar, Finanzbuchführung, Anlagenbuchführung, Kostenstellenbuchführung, offene Posten Verwaltung, Betriebswirtschaftliche Auswertungen, Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht mit Bericht, Planrechnung, 10-Jahresvergleich, Lohn- und Gehaltsbuchführung einschließlich Baulohn, Kurzarbeiterlohn, polnische und rumänische Saisonarbeiter und alle Steuererklärungsprogramme (ESt, USt, KSt, GewSt, e+g-Erklärung) mit vielen Eingabe- und Berechnungshilfen.

Der Steuerberater Anton A. war so begeistert, dass er ganz vergessen hat, zu fragen, ob die Programme die Anforderungen der Finanzverwaltung für Elster und der Sozialversicherungsbehörden für DEÜV und Elena erfüllen.

„Da muss ich morgen gleich noch einmal anrufen und fragen“ meinte er, als er beim Abendessen mit seine Frau darüber gesprochen hat.

„Ja, diese Anbindungen werden von unseren Kunden täglich ohne jegliche Beanstandung genutzt. Außerdem haben wir selbstverständlich ein Programm für die Übermittlung der Jahresabschlusszahlen an das elektronische Unternehmensregister. Auch die GDPdU bedienen wir mit allen von den Betriebsprüfern geforderten Zugriffsmöglichkeiten. In den meisten Fällen wird durch unser Programm die CD erstellt und den Prüfern übergeben“.

Weil er das alles gar nicht glauben wollte, ließ sich der Steuerberater Anton A. das schriftlich bestätigen. Außerdem hat er sich eine Demo-CD zusenden lassen.

Und da ergab sich eine weitere Überraschung: In der Monatsgebühr sind die Kosten für Programmpflege und Hotlinebetreuung enthalten. Das alles wurde dem Steuerberater Anton A. schriftlich zugesagt.

Ein ganzes Wochenende hat er mit den Tests verbracht. Am Montag hat er an der Hotline seine Fragen geklärt. Alles wurde ihm freundlich und sachkundig erklärt.

Dann hat er bei den Kollegen, die ihm als Referenzen genannt wurden, angerufen.

Und dann hat er seinen bisherigen EDV-Lieferanten angerufen und ihm erklärt, dass er wechseln möchte.

Dass dieser bereit war, in eine Preisdiskussion einzutreten und die Programmkosten gewaltig zu senken, hatte der Steuerberater A. aber nicht erwartet.

Seine Überraschung hierüber war mindestens so groß, wie seine Verärgerung. Hatte er doch offensichtlich im guten Glauben jahrelang zu viel bezahlt.

Daraufhin hat er den Wechsel zu COLLEGA-Verbundsystem vollzogen. Bis jetzt hat er das nicht bereut. Dass dies so bleibt, ist das große Anliegen seines neuen Softwarepartners.